




ÉMI-TÜV

# EU-TYPE EXAMINATION CERTIFICATE

According to Annex IV, Part A of 2014/33/EU Directive

<b>Certificate No:</b>	<b>F-0382/2021</b>
<b>Certificate Body of the Notified Body:</b>	<b>ÉMI-TÜV SÜD Ltd.</b> Dózsa György út 26. H-2000 Szentendre Identification No. 1417
<b>Certificate holder:</b>	<b>BASF Polyurethanes GmbH</b> Elastogranstraße 60, 49448 Lemförde, Germany
<b>Manufacturer of the test sample:</b>	<b>BASF Polyurethanes GmbH</b> Elastogranstraße 60, 49448 Lemförde, Germany
<b>Product:</b>	<b>Energy accumulation buffers with non linear characteristic</b>
<b>Type:</b>	<b>100-80</b>
<b>Directive:</b>	<b>2014/33/EU</b>
<b>Reference Standards:</b>	<b>EN 81-20:2020</b> <b>EN 81-50:2020</b>
<b>Test report:</b>	<b>LAB-21-2/2021</b>
<b>Outcome:</b>	The safety component conforms to the essential health and safety requirements of the mentioned directive as long as the requirements of the annex of this certificate are kept.
<b>Date of Issue:</b>	<b>2021-04-26</b>



  
 László, Hebők Jr.  
 NB - 1417

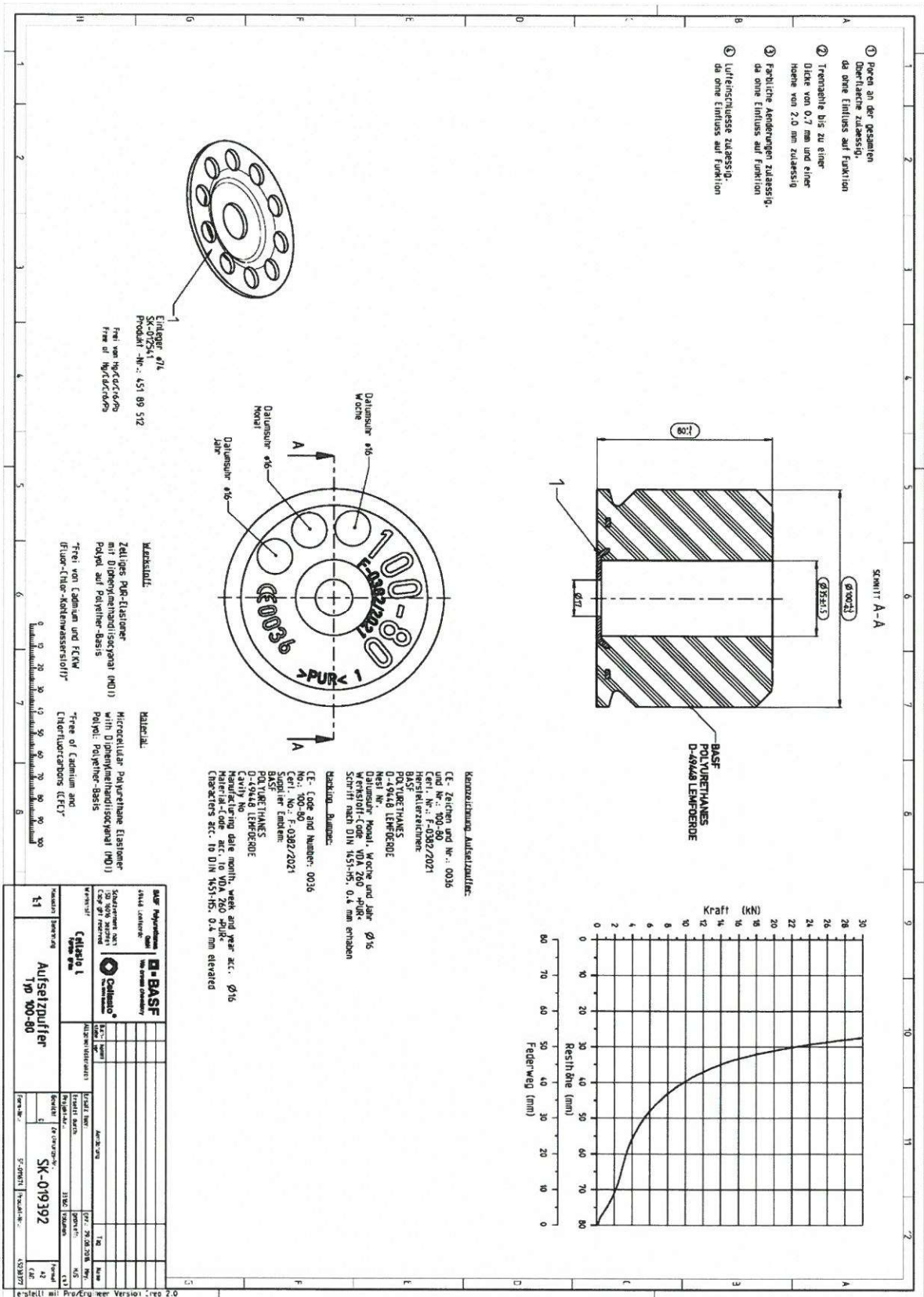
## Annex to the EU-type examination certificate F-0382/2021

### 1. Scope of application:

Type designation: 100-80  
Product type: Energy accumulation buffers with non linear characteristic  
Field of application: To be used for elevators in accordance with the directive 2014/33/EU  
1 m/s min mass: 350 [kg]  
1 m/s max mass: 700 [kg]  
0,63 m/s min mass: 200 [kg]  
0,63 m/s max mass: 1650 [kg]

### 2. Remarks:

- 2.1. Each product must be accompanied by the instructions which are necessary for its operation and installation.
- 2.2. In order to provide identification and information about the basic design and its functioning and to show the environmental conditions and connection requirements pertaining to the type tested and approved by certification body the drawing of 100-80 stamped with ÉMI-TÜV, is to be enclosed with EU type-examination certificate and the Annex thereto.
- 2.3. Each product must bear a distinct indication of the manufacturer or importer and a type designation, so that the identity of the tested sample might be determined with the standard product launched on the market.
- 2.4. The EU type-examination certificate may only be used in connection with the pertinent Annex.
- 2.5. The EU type-examination certificate may lose its validity if the requirements are modified.





Industrie Service

**Mehr Wert.  
Mehr Vertrauen.**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH · Gottlieb-Daimler-Str. 7 · 70794 Filderstadt · Deutschland

BASF Polyurethanes GmbH  
Herr Schröder  
Elastogranstr. 60  
49448 Lemfoerde

Ihre Zeichen/Nachricht vom	Unsere Zeichen/Name	Tel.-Durchwahl/E-Mail	Fax-Durchwahl	Datum	Seite
	IS-FTT-STG/ Carina Rebernak	0711 7005-633 carina.rebernak@tuvsud.com	0711 7005-588	22. September 2021	1 von 1

Sehr geehrter Herr Schröder,

hiermit bestätigen wir Ihnen, dass die Kennnummer 1714 die offizielle Notified Body Nummer vom EMI-TÜV SÜD in Ungarn ist.

Die 0036 welche Sie auf ihren Sicherheitsbauteilen anbringen, da wir bei Ihnen die jährliche Stichprobenprüfung (Modul C2 der ARL), ist unsere Notified Body Nummer in Deutschland

Gerne stehen wir Ihnen bei weiteren Fragen zur Verfügung.

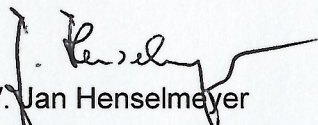
Mit freundlichen Grüßen

Jonas Conrady  
Abteilungsleiter  
Zentralbereich Fördertechnik  
Abteilung New Technologies

**EU - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

Hersteller	:	BASF Polyurethanes GmbH Postfach 1140 49440 Lemförde - Deutschland
Beschreibung des Produktes	:	Sicherheitsbauteil gem. Anhang III, Ziffer 4 der Richtlinie 2014/33/EU -Energiespeichernder Aufsetzpuffer mit nichtlinearer Kennlinie.
Typ	:	80-80 100-80 125-80 165-80 140-110
Baujahr	:	siehe Datumsstempel
Das Sicherheitsbauteil entspricht folgenden Vorschriften	:	Richtlinie 2014/33/EU EN 81-20:2020 EN 81-50:2020
Benannte Stelle für Baumusterprüfung	:	EMI- TÜV SÜD Ltd. Dózsa György út 26. 2000 Szentendre - Hungary Benannte Stelle 1417
EG - Baumusterprüfbescheinigung	:	80-80: F-0381/2021 100-80: F-0382/2021 125-80: F-0383/2021 165-80: F-0385/2021 140-110: F-0384/2021
Benannte Stelle für Stichprobenkontrolle	:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München - Deutschland Benannte Stelle 0036

27.10.2021

  
i. V. Jan HenselmeyerBASF Polyurethanes GmbH  
Global Business  
Management Cellasto®  
Postfach 1140, 49440 Lemförde

BASF Polyurethanes GmbH · Postfach 11140 · 49440 Lemförde · Germany

## Betriebsanleitung und Wartungsanleitung für Aufsetzpuffer aus Cellasto® L

1. Befestigung / Einbau / Kennzeichnung
2. Temperatureinsatzbereich
3. Lebensdauer
4. Schädigung durch äußere Medien
5. Gefahren durch Brand
6. Sichtkontrolle bei der Wartung / Austausch von auffälligen Komponenten

### 1. Befestigung / Einbau / Kennzeichnung

Aufsetzpuffer aus Cellasto® L können in Einzel- und Parallelanordnung eingesetzt werden. Der Lastbereich muss dem der EU-Baumusterprüfbescheinigung entsprechen. Die Aufsetzpuffer enthalten einen Stahleinleger, welcher formschlüssig mit dem Polyurethanschaum verbunden ist. Die Montage kann in der Schachtgrube, am Fahrkorb oder am Gegengewicht erfolgen. Für die Befestigung empfehlen wir eine Schraube M16, wobei die Verwendung einer Unterlegscheibe nicht notwendig ist. Für eine hängende Befestigung empfehlen wir dringend eine Sicherung der Schraube. Alle Auflageflächen sollten glatt und etwa 15 % größer als der Pufferdurchmesser sein. Die Auftrefffläche muss glatt und parallel zur Pufferoberseite sein.

Je nach länderspezifischer Gesetzlage oder Vorschrift (z. B. A17.7) muss der Puffer nach der Montage gemäß Vorgabe der zuständigen Zertifizierungsstelle zusätzlich gekennzeichnet werden, sofern die Gravur hier nicht ausreichend sein sollte. Entsprechende Kennzeichnungsmittel (Schilder, dauerhafte Etiketten oder Plaketten) sind im Einflussgebiet der jeweiligen Zertifizierungsstelle Bestandteil der Lieferung. Die Produktionschargen werden durch Datumsuhren auf den Puffern dargestellt.

### 2. Temperatureinsatzbereich

Der Temperatureinsatzbereich sollte stets zwischen -20°C und +60°C liegen. Außerhalb dieser Grenzen liegende Temperaturen führen nicht unmittelbar zu einer Beeinflussung der Lebensdauer der Puffer, aber die Kennlinien sind bei diesen Umgebungsbedingungen gegebenenfalls nicht mehr im zugesicherten Bereich.

### 3. Lebensdauer

Die Cellasto® L -Puffer sind wartungsfrei. Eine regelmäßige Sichtkontrolle (siehe 6.) ist erforderlich. Die Lebensdauer hängt von den klimatischen Bedingungen im Fahrstuhlschacht und den erfolgten Lastwechseln ab. Generell haben die Puffer eine Lebensdauer von mehr als zehn Jahren und sie sind ausgelegt für eine Nutzungsdauer von 30 Jahren.

.../2

#### 4. Schädigung durch äußere Medien

Der direkte Kontakt von Cellasto® L -Aufsetzpuffern mit starken Säuren und Laugen oder mit Ölen und Fetten ist unbedingt zu vermeiden, da dieses zur Zerstörung des Polyurethan-Bauteils führen kann. Sollte eine derartige Kontamination erfolgt sein, so ist der Puffer auszutauschen. Luftfeuchtigkeit und deren Kondensat hat keinen schädigenden Einfluss auf den Aufsetzpuffer.

#### 5. Gefahren durch Brand

Bei einem Gebäudebrand können Aufsetzpuffer aus Cellasto® L teilweise verbrennen oder schmelzen und geschädigt werden. Daher ist nach einem Brand im Aufzugsbereich unbedingt und unverzüglich eine Sichtkontrolle der Puffer durchzuführen (siehe Punkt 6.).

#### 6. Sichtkontrolle bei der Wartung / Austausch von auffälligen Komponenten

Einmal jährlich muss eine optische Kontrolle der Pufferoberfläche auf mechanische Beschädigung durchgeführt werden.

Puffer müssen ausgetauscht werden, falls einer der folgenden Sachverhalte vorliegt:

- a. Risse (Aussehen: aufgeklafft; innere Fläche ist rau)
- b. Abschälen oder Ablösung der Außenhaut (Aussehen: lose Bereiche)
- c. Fehlende Stellen / ausgebrochene Bereiche (Aussehen: rau)
- d. Brandflecken (Aussehen: schwarz oder dunkelbraun; geschmolzen)
- e. Schäden durch Säuren oder Laugen (Aussehen: korrosive Fraßspuren)
- f. Einschnitte (Aussehen: wie mit Messer aufgeschnitten / innere Fläche ist glatt)

BASF Polyurethanes GmbH  
Global Business Management Cellasto®  
03.03.2017



ppa. Dr. Strauß  
New Markets & Products



i. V. Wilke  
Senior Manager Quality Management Europe



## Aufsetzpuffer für Fahrkörbe und Gegengewichte entsprechend EN 81

### Berechnung

Kunde  Aufzugs-Nr.

Betriebsgeschwindigkeit V =  m/s

#### 1. Fahrkorb + Nutzlast

Anzahl der Puffer (n) =

$$m_{\max} = \frac{Q + F}{n} = \text{---} + \text{---} = \text{---} \text{ kg}$$

Puffer-Nr.

$$m_{\min} = \frac{F}{n} = \text{---} = \text{---} \text{ kg}$$

#### 2. Gegengewicht

Anzahl der Puffer (n) =

$$m_G = \frac{F + \frac{Q}{2}}{n} = \text{---} + \frac{\text{---}}{2} = \text{---} \text{ kg}$$

Puffer-Nr.

m = Auftreffmasse [kg]

F = Fahrkorbgewicht [kg]

Q = Nutzlast [kg]

m<sub>G</sub> = Gegengewicht [kg]

<p>Aufzugshersteller:</p>   <p>Name:</p>  <p>Datum:</p>	<p>TÜV-Behörde:</p>   <p>Name:</p>  <p>Datum:</p>
--	--